

Inhalt

Vorwort	9
I. EINLEITUNG: WAS IST SCHMERZ?	11
I.1 „Das Herz kennt seinen eigenen Kummer“ (Prov 14,10) . . .	11
a) Schmerz als theologisches und gesellschaftliches Thema – eine Problemanzeige	11
b) Schmerz und Leid in der modernen westlichen Welt . . .	17
c) Was ist Schmerz? Definitionsversuche	22
I.2 Abriss der Forschungsgeschichte in interdisziplinärer Perspektive	28
a) Philosophische Anthropologie – Max Scheler und Helmuth Plessner	29
b) Von der Anthropologischen Medizin zum Kultur- pessimismus – Viktor von Weizsäcker und Frederik Jacobus Johannes Buytendijk	30
c) Die Aufnahme des Themas in der alttestamentlichen Wissenschaft – Josef Scharbert	33
d) Die „Gate-Control-Theorie“ – Ronald Melzack und Patrick David Wall	35
e) Die „anthropologische Wende“ in der alttestamentlichen Wissenschaft – Hans Walter Wolff	38
f) Schmerz und Gewalt in der US-amerikanischen Literatur- wissenschaft der 80er Jahre – Elaine Scarry	39
g) „Emotional turn“ – die gegenwärtige Forschungslage . . .	42
I.3 Zum methodischen Vorgehen, oder: wie könnte eine Phänomenologie des Schmerzes aussehen?	45
II. SCHMERZ UND LEID IN DER WELT DES ALTEN ORIENTS	53
II.1 Ägypten	54
a) Heilkundliche Texte	54
b) Ethisches	57

II.2 Mesopotamien	58
a) Ludlul bēl nēmeqi	58
II.3 Griechenland	63
a) Schmerz und Leiden bei Hesiod und Homer	64
b) Griechische Heilkunde	68
c) Ästhetisierung des Schmerzes in der griechischen Tragödie	69
II.4 Schlussfolgerungen und Weiterführung	74
III. ANTHROPOLOGIE DES SCHMERZES IM ALTEN TESTAMENT	76
III.1 „Wer hat Ach, wer hat Weh, wer hat Streit, wer hat Klage?“ (Prov 23,29)	76
a) Das Vokabular für Leid und Schmerz im Alten Testament	76
b) Schmerzlaute	81
c) Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit des Schmerzes	83
III.2 „Nachts bohrt es meine Knochen mir weg“ (Hi 30,17) – Die Leibhaftigkeit des Schmerzes	86
III.3 „Wenn ich redete, würde mein Schmerz nicht zurück- gehalten“ (Hi 16,6) – Schmerz und Kommunikation	95
a) Schmerzgebärden	98
b) Wie über Schmerz sprechen?	102
III.4 „Da doch all ihre Tage aus Schmerzen bestehen“ (Koh 2,23) – Schmerz, eine anthropologische Konstante?	105
IV. LEBENSWELTEN DES SCHMERZES	109
IV.1 „... , dass dich Wehen gepackt haben wie eine Gebärende?“ (Mi 4,9) – Schmerz und Geburt	109
IV.2 „Zurechtgebracht wird er durch Schmerz auf seinem Lager“ (Hi 33,19) – Schmerz und Krankheit	116
IV.3 „Mein Schmerz ist immer gegenwärtig“ (Ps 38,18) – Chronische Schmerzen	122
IV.4 „Ich zerbrach die Kinnlade des Bösen“ (Hi 29,17) – Schmerz durch Gewalt (und Gegengewalt)	126
a) Das Leid der Wehrlosen	127
b) Patriarchale Gewaltstrukturen	129
c) Gesetzliche Bestimmungen zur Begrenzung von Gewalt	131

d) Gegengewalt als Metapher	133
e) Gott und Gewalt	135
IV.5 „Wie Wasser, das aus einem See läuft“ (Hi 14,11) – Sterben und Schmerz	137
V. KONZEPTIONEN VON SCHMERZ AUSGEWÄHLTER SCHRIFTEN DES ALTEN TESTAMENTS	143
V.1 „Ich werde alles Leben hinfort nicht mehr schlagen“ (Gen 8,21) – Die Urgeschichte (Gen 1–11)	143
V.2 „Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen“ (Ex 3,7) – Die Exoduserzählung (Ex 1–15)	146
V.3 „... mit außergewöhnlich schweren und andauernden Schlägen plagen“ (Dtn 28,59) – Das Deuteronomium	157
V.4 „... unsere Schmerzen, sie hat er auf sich genommen“ (Jes 53,4) – Jesaja	167
V.5 „Du hast sie geschlagen, doch sie empfanden keinen Schmerz“ (Jer 5,3) – Jeremia	176
V.6 „... dann wollte ich hüpfen noch im schonungslosen Schmerz“ (Hi 6,10) – Hiob	183
V.7 „Ich, elend, voller Schmerz bin ich“ (Ps 69,30) – Psalmen und Psalter	188
V.8 Zusammenfassung	196
VI. GESCHICHTE DES SCHMERZES IM ALTEN ISRAEL – EINE SKIZZE	198
VI.1 Schmerz und Leid bis zur sozialen Krise der Königszeit	198
VI.2 Schmerz infolge des Exils	206
VII. HERMENEUTIK DES SCHMERZES	213
VII.1 Der „Schmerz“ Gottes	213
a) Der „gereizte“ Gott	215
b) Der „Lasten tragende“ Gott	217
c) Der „weinende“ Gott	218
d) Der wie eine „Gebärende“ schreiende Gott	220
e) Was bedeutet „Schmerz“ Gottes?	222

VII.2	Schmerz und Sinn	224
	a) Schmerz hat seinen Sinn!	226
	b) Hat Schmerz wirklich immer Sinn?	227
	c) Kann oder darf Schmerz eine kollektive Warnung / Strafe sein?	230
	d) Der Skandal des Schmerzes	231
VII.3	Schmerz und Ethik	232
	a) Die Relevanz vielfältiger Schmerzbilder für die Ethik des Alten Testaments	232
	b) Eine Stimme für die Verstummtten	234
VII.4	Ausblick	236
VIII.	LITERATURVERZEICHNIS	239
VIII.1	Antike Quellen und Übersetzungen	239
VIII.2	Sekundärliteratur	240
IX.	REGISTER	253
IX.1	Bibelstellen	253
IX.2	Sachregister	261
X.	Bildnachweise	264